

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 128/2018
Federführendes Amt: Hauptamt	Erforderliche Protokollauszüge - OB, BM, 10, 14, 20 -	
Vorgang:	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	19.06.2018
Gemeinderat	Beschlussfassung	26.06.2018

Betreff:

Personalangelegenheit, Stellenneuschaffungen beim Stadtbauamt

Beschlussvorschlag:

Es werden beim Stadtbauamt folgende neue Stellen im Jahr 2018 ausgeschrieben, besetzt und im Stellenplan 2019 geschaffen:

1. eine 50%-Stelle für die Mitarbeit Zentrale Vergabestelle in Entgeltgruppe 8 TVöD
2. eine 100 %-Stelle als Bautechniker/in im Sachgebiet Hochbau in Entgeltgruppe 9 b TVöD
3. eine 100 %-Stelle als Architekt/in im Sachgebiet Hochbau in Entgeltgruppe 11 TVöD

Produkt / Maßnahme	--
Haushaltsansatz	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Auszahlungen im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Auszahlungen und Aufwendungen:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
11.06.2018	I	II	III		

Datum / Unterschrift					

Begründung:

Angesichts der zunehmenden Anforderungen im Bereich des Vergaberechts und der dadurch notwendigen Spezialisierung auf dieses Rechtsgebiet soll die Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben bei der Stadt an einer Stelle gebündelt werden. Hierzu wurde im Stellenplan 2018 eine Stelle für die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle geschaffen. Diese ist dem Stadtbauamt zugeordnet und seit 1. Juni 2018 besetzt. Im ersten Schritt wird die Durchführung aller Vergabeverfahren im Bereich der VOL dieser Stelle zugeordnet. Die VOB-Vergabeverfahren sollen zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Für die Mitarbeit in der Zentralen Vergabestelle im Bereich der Sekretariats- und Koordinationsaufgaben, insbesondere jedoch auch zur Einhaltung der vorgegebenen Fristen der Vergabeverfahren in Vertretungsfällen, wird eine 50%-Stelle benötigt. Diese soll im Hinblick auf die zunehmenden Aufgaben des Stadtbauamts nach Möglichkeit auch in anderen Bereichen des Stadtbauamts unterstützend tätig werden.

Sowohl die im Jahr 2018 anstehenden und finanzierten Projekte als auch die in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagten Projekte sind mit dem zur Verfügung stehenden Personal im Sachgebiet Hochbau aufgrund von zahlreichen Teilzeitbesetzungen sowie lange anhaltenden krankheitsbedingten Fehlzeiten nicht zu bewältigen. Aufgrund der derzeitigen Arbeitsmarktlage sind befristete Stellenausschreibungen zwecklos. Deshalb sollen im Jahr 2018 unterjährig im Sachgebiet Hochbau jeweils eine Stelle als Bautechniker/in (100 %, EG 9b) und als Architekt/in (100 %, EG 11) ausgeschrieben und besetzt werden.

Für die Entscheidungen über die Stellenneuschaffungen ist der Gemeinderat zuständig.